

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

 Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung, Wien IX/1.

Ⓩ Soeben erschien:

WIEN – BERLIN

□ EIN VERGLEICH □

Von Alfred H. Fried.

Geheftet M. 3.35 ord. = K 4.—, 30% in Rechnung, 40% bar.

131 Seiten Oktav, auf starkem Modern-Druckpapier, mit zweifarbigen Umschlag.

≡ **Eine aktuelle Schrift!** ≡

Das Buch behandelt den grossen

Unterschied zwischen Nord und Süd

und zieht einen durchaus treffenden

Vergleich zwischen den beiden Weltstädten deutscher Zunge.

Fried, ein geborener Wiener, der zwei Jahrzehnte in Berlin gelebt hat, kennt beide Städte genau wie selten einer. Er ist ein objektiver Beurteiler, er hebt Licht und Schatten hervor und sucht aber auch den Schatten zu begründen, die Nachteile zu erklären, und vielleicht gelingt es ihm auch, darzulegen, **dass manche vermeintliche Nachteile keine Nachteile sind.**

Er legt im Schlusskapitel die Erkenntnis dar, dass in **Wien die Menschen** das Bessere sind, in **Berlin die Einrichtungen.**

Da man die Menschen nicht nachmachen kann, wohl aber die Einrichtungen, so kann bei dem regen Austausch der Ideen dieser beiden Weltstädte **nur Wien von Berlin gewinnen**, nicht umgekehrt.

Das Buch dürfte von allen bedeutenderen Zeitungen Österreichs und Deutschlands zweifellos ausführlichst besprochen werden, darum bitte ich, dasselbe auf Lager zu halten.

A cond. kann ich nur in der Höhe der Barbestellungen liefern. Schaufensterplakat kostenlos.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.

Guter Artikel für Bahnhofbuchhandlungen.